

ABSTRACT KURZFASSUNG

Titel ihres Vortrages: Stolpersteine in der Ernährungstherapie bei Patienten an Dialyse

Zusammenfassung:

Der Umgang mit chronisch kranken Patienten stellt uns vor große Herausforderungen. Zum einem, weil WIR nicht betroffen sind und daher uns der Ruf voraussetzt „keine Ahnung“ zu haben. Diese schlechte Ausgangslage müssen wir mit Wissen, Beratungstechniken und Empathie entgegentreten.

Um was geht es hier in Bezug auf Ernährung? Welche Probleme stehen an? Es sind meist die bekannten wie Hyperphosphatämie, Hyperkaliämie, Hypervolämie, Eiweißmangelernährung. Es sollte uns klar sein, dass es zur Dialyse meist keine Alternative gibt, außer die der Transplantation. (Falls diese nicht aus anderen Gründen ausgeschlossen wird)

Herangehensweise: Zunächst sollten wir zwischen den Problemen aufteilen, nämlich zwischen denen, die wir nicht ändern können wie z.B. feste Dialysezeiten und denen, die wir ändern können wie z.B. Laborwerte.

Dann ist es sehr wichtig, dass der Patient von der „Vielleicht ...eventuell..hatte ich auch schon mal gedacht“-Straße auf den: „ICH WILL- Weg“ wechselt. Ohne eine klare Willensentscheidung des Betroffenen wird eine Änderung kaum erfolgreich sein können. Ist es nicht seltsam, dass wir in der Ernährungstherapie anfangs gar nicht so viel über Ernährung sprechen, sondern über ganz andre Dinge? Zusätzlich sollte das Verständnis beim Patienten vorliegen, dass z.B. die Einnahme von Phosphatbindern Sinn macht. Wenn der Betroffene nicht versteht warum er...machen soll, wird er es auch erst gar nicht versuchen. Die Erklärungen bezüglich der Mechanismen betreffend Phosphatstoffwechsel und Knochenstoffwechsel etc. können der Auslöser sein, um das Verhalten zu ändern. Das Thema Motivation steht an erster Stelle. Danach können Tipps und Hilfestellungen gegeben werden, um bei der Umsetzung der Probleme Hyper...möglichst erfolgreich zu sein. Das Thema Compliance und Therapietreue ist ein unverzichtbarer Wegbegleiter, um die Stolpersteine möglichst leicht zu überwinden.

:

Angaben Referent: Barbara Contzen, Nephrologik®, Ernährungstherapie bei chronischer Niereninsuffizienz, Bergisch Gladbach